

# Neues Gemeinschaftsradio in Eupen: Studio Néau geht auf Sendung

MEDIEN

23.01.2022 um 18:41 Uhr

Seit einigen Wochen steht im Park Loten ein umgebauter Schiffscontainer. In diesem ist ein kleines Radiostudio untergebracht. Der Hintergrund: Ostbelgien erhält unter dem Namen Studio Néau ein freies Gemeinschaftsradio. Am 29. Januar geht man erstmals auf Sendung. Dazu wird ab 14 Uhr die Eröffnung mit Musik und Getränken vor Ort gefeiert.



Ein Studio mit Blick auf den Park Loten. So präsentiert sich fortan der Arbeitsplatz des Gemeinschaftsradios Studio Néau. | Foto: privat

Dem offiziellen Start ging eine lange Vorbereitungsphase voraus. Die Idee entstand auf einen Aufruf der Stadt Eupen hin. Diese hatte 2018 Vereinigungen, die am Scheiblerplatz in der Unterstadt ansässig waren, aufgefordert, Projektideen für eine mögliche Umgestaltung des Geländes zu entwerfen. Die Kulturvereinigung Meakusma hatte daraufhin die erste Vorstellung eines Gemeinschaftsradios im Herzen der Unterstadt skizziert. Dabei inspirierte sich Meakusma bei bestehenden ähnlichen Projekten rund um den Globus. Dies war naheliegend, da die VoG regelmäßig Radiosendungen bei Online-Stationen wie Kiosk Radio und The Word Radio in Brüssel, dublab.de in Köln oder The Lot Radio in New York vorstellt. Besonders der Besuch von The Lot im Herzen Brooklyns sollte sich für die Konzeption des eigenen Projekts als besonders inspirierend herausstellen.

Der ursprünglich geplante Standort am Scheiblerplatz musste nach dem Hochwasser im Juli verworfen werden. Nach Gesprächen mit der Stadt und Bergviertelmanager Benjamin Fleig wurde mit dem Park Loten jedoch ein neuer Standort gefunden.

Dies Idee eines lokalen Gemeinschaftsradios hatte im ersten Corona-Lockdown 2020 plötzlich an Bedeutung gewonnen. Zu diesem Zeitpunkt unternahmen viele Kulturakteure aufgrund der drastisch veränderten gesellschaftlichen Gesamtsituation eine Selbstreflexion. So stellte man sich auch bei Meakusma die Frage, was Kultur im Allgemeinen und speziell in der aktuellen Situation kann, soll und muss. Schnell wurde klar, dass die Gesellschaft von verbindenden, gemeinschaftsfördernden Initiativen sehr profitieren kann. Dabei stand der Ansatz der Partizipation im Fokus. Nicht zuletzt wurde verdeutlicht, wie wichtig Medienkompetenz und ein Verständnis von komplexen Zusammenhängen sind. Das Gemeinschaftsradio konnte viele dieser Aspekte abdecken.

Das Projekt erlaubt unterschiedlichen Menschen und Vereinigungen, eigene Radioinhalte zu produzieren und auszustrahlen. Sie erhalten die Möglichkeit, den eigenen Lebensraum aktiv mitzugestalten und eine Stimme zu erhalten. Das Gemeinschaftsradio schafft Raum für Begegnungen und ermöglicht die Durchführung von Workshops für Menschen jeden Alters und Hintergrunds rund um journalistische, technische und künstlerische Themen. So werden die vielseitigen Lebensrealitäten innerhalb der Gesellschaft sichtbar gemacht und zueinander in Bezug gestellt.

Das Radioprogramm wird nicht nur über die Webseite gestreamt, sondern an gewissen Tagen auch vor Ort über Lautsprecher an der Außenwand des Studios hörbar sein. So kann Studio Néau als Begegnungsort in der Nachbarschaft dienen. Außerdem ist Studio Néau ein Austragungsort für kleinere Veranstaltungen. Zu Beginn wird das Radio an drei Tagen ausstrahlen. Der Mittwoch steht im Zeichen der Jugend und des Sozialbereichs.

## Vorerst werden Sendungen an drei Tagen in der Woche ausgestrahlt: mittwochs, donnerstags und samstags.

Neben Sendungen von jungen Menschen wird es unter anderem auch regelmäßige Beiträge von Einrichtungen wie Jugendbüro, RDJ und Jugendinfo sowie Info Integration und Viertelhaus Cardijn geben. Donnerstags stehen Kultur, Kunst und gesellschaftliche Themen im Fokus, bisher mit Beiträgen von unter anderem IKOB, Institut für Betrachtung oder auch Meakusma. Der Samstag ist ganz auf Begegnungen vor Ort ausgelegt, mit einem vielseitigen musikalischen Programm. Ein Getränkeautomat konnte dank einer Vereinbarung mit dem KultKom und der Stadt Eupen in den Toiletten des Jünglingshauses aufgestellt werden. Dort sind regionale Biere unter anderem von der Brauerei Néau aus Eupen, Bio-Limonaden und Club Mate in Glasflaschen erhältlich. Die Einnahmen werden zur Finanzierung des Projekts beitragen.

Am 29. Januar findet ab 14 Uhr die Eröffnung statt. Nach kurzen Eröffnungsreden starten die ersten Sendungen. Bis 22 Uhr werden DJ Lex, Andy Kockartz, Daniel Offermann, WUM und Whispering Signals Musiksendungen mit unterschiedlicher Ausrichtung präsentieren.

Jeder interessierte Bürger kann der Eröffnung vor Ort beiwohnen, das Projekt kennenlernen oder einfach im Park verweilen und dem Programm lauschen. Bei gutem Wetter wird es zusätzlich zum Getränkeautomaten auch Ausschank aus dem Nachbarschaftsmobil des Bergviertels geben.

Privatpersonen und Vereinigungen, die Interesse an einer eigenen Sendung haben, können mit Studio Néau Kontakt aufnehmen und die Idee besprechen. Dabei werden eine technische Einführung und später weiterführende Workshops dafür sorgen, dass die Interessenten im Laufe der Zeit fähig sein werden, eigenständig Sendungen durchzuführen. Die technischen Anforderungen sind dabei niederschwellig, so dass nach Möglichkeit niemand von der Teilhabe ausgeschlossen ist. (red/mcfly)

Gestreamt werden die Radiosendungen unter [www.studioneau.be](http://www.studioneau.be) (<http://www.studioneau.be>). Dort gibt es auch weitere Infos zu dem Gemeinschaftsprojekt.

